

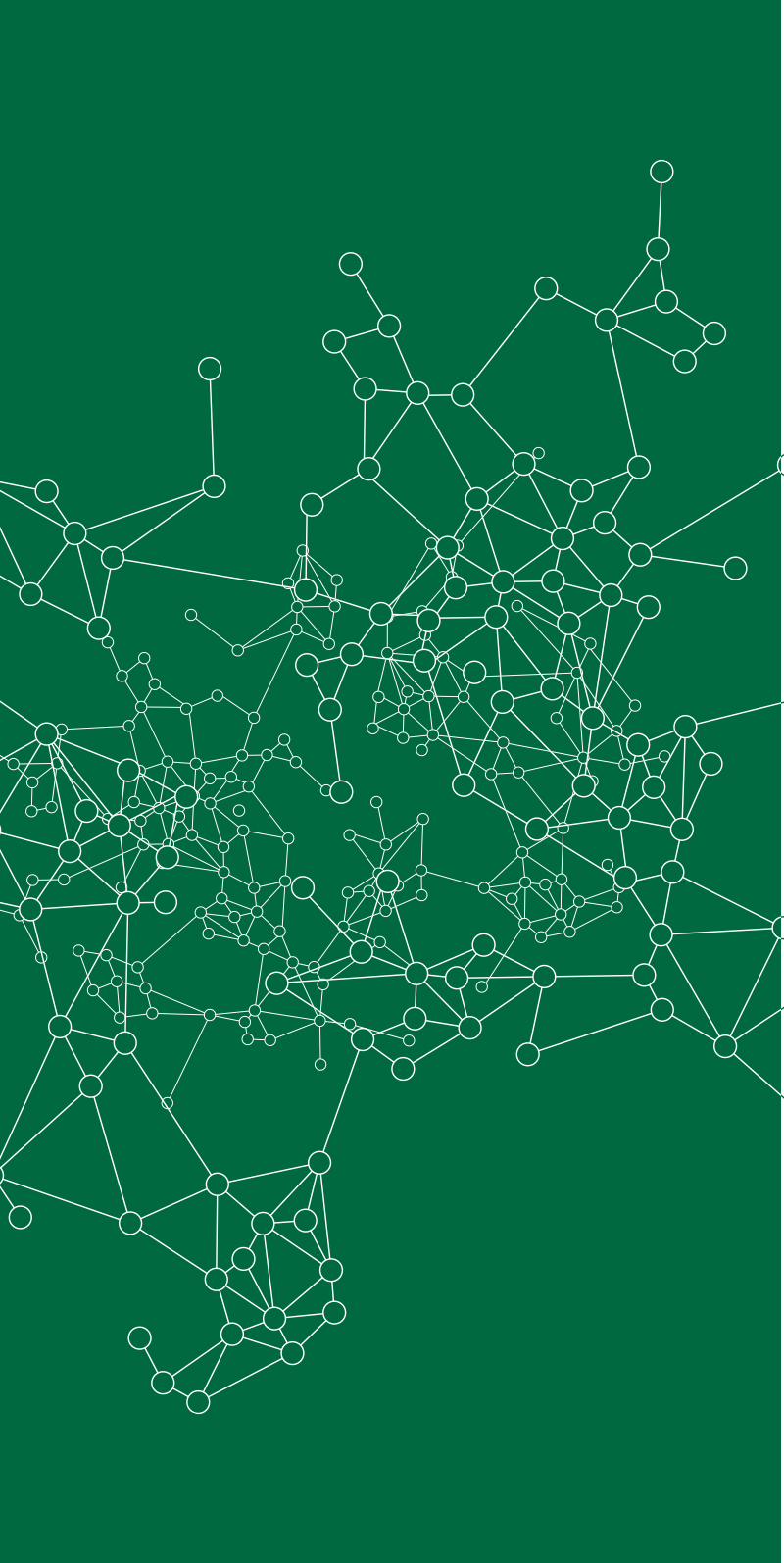


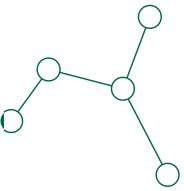
Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Profil und Leistungen

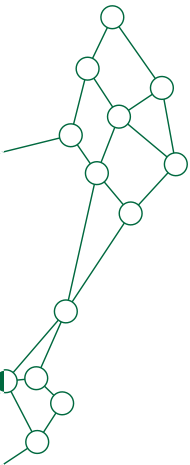
Profile and Services







Exzellenz verbindet –
be part of a worldwide network.



Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Programme und Tätigkeiten der Alexander von Humboldt-Stiftung. Besuchen Sie unsere Website und entdecken Sie weitere Fördermöglichkeiten sowie nützliche und interessante Informationen über unsere Arbeit. Diese Broschüre ist zweisprachig. Der englische Text beginnt auf Seite 14.

This is a bilingual brochure. The English version starts on page 14.

Exzellenz verbindet

Wir fördern Wissenschaftskooperationen zwischen exzellenten ausländischen und deutschen Forscherinnen und Forschern.

- Mit unseren Forschungsstipendien und Forschungspreisen können Sie nach Deutschland kommen, um ein selbst gewähltes Forschungsprojekt mit einem Gastgeber und Kooperationspartner durchzuführen.
- Als Wissenschaftler aus Deutschland können Sie mit unserer Unterstützung im Ausland ein Forschungsprojekt als Gast bei einem von weltweit rund 23.000 Humboldtianern, den Alumni der Humboldt-Stiftung, verwirklichen.
- Als Mittlerorganisation der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik fördern wir den internationalen kulturellen Dialog und wissenschaftlichen Austausch.



Was uns wichtig ist

Wenn Sie Mitglied der Humboldt-Familie werden wollen, zählt nur eines: Ihre persönliche exzellente Leistung. Es gibt keine Quoten, weder für einzelne Länder noch für einzelne akademische Disziplinen. Unsere Auswahlgremien mit Wissenschaftlern aller Fachrichtungen entscheiden unabhängig und allein nach wissenschaftlicher Qualität der Bewerber. Wir fördern Personen und keine Projekte. Denn auch in Zeiten zunehmender Teamarbeit bleiben das Können und der Einsatz des Einzelnen entscheidend für wissenschaftlichen Erfolg.

Werden Sie Humboldtianer

Ob Sie als junger Postdoktorand am Beginn Ihrer wissenschaftlichen Karriere stehen, ob Sie bereits als erfahrener Wissenschaftler etabliert sind oder sogar zur Weltspitze in Ihrem Fach gehören – unsere Forschungsstipendien und Forschungspreise ermöglichen eine Förderung, die zu Ihnen und Ihrer Karrieresituation passt. Die folgenden Seiten geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Förderprogramme der Humboldt-Stiftung. Auf unserer Website finden Sie nähere Informationen sowie weitere Programme.

Werden Sie Gastgeber in Deutschland

Jeder Humboldtianer braucht einen wissenschaftlichen Gastgeber. Werden Sie Gastgeber und ermutigen Sie Ihre jungen internationalen Kooperationspartner, sich für einen Forschungsaufenthalt bei Ihnen um ein Forschungsstipendium der Humboldt-Stiftung zu bewerben oder nominieren Sie Ihren Wunschpartner in der Spitzenforschung für einen Humboldt-Forschungspreis. Zum Stipendium gehört ein Forschungskostenzuschuss zur Finanzierung von Geräten, Hilfskräften, Verwaltungskosten oder Ähnlichem. Er hilft Ihnen und Ihrem Gastforscher, die optimalen Bedingungen für eine fruchtbare Zusammenarbeit zu schaffen.

Förderung für Wissenschaftler, die nach Deutschland kommen

Unsere Programme für Postdoktoranden

Bewerben Sie sich als überdurchschnittlich qualifizierter Wissenschaftler aus dem Ausland, dessen Promotion höchstens vier Jahre zurückliegt.

Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Für die Förderung eines 6- bis 24-monatigen Forschungsaufenthalts an einer Forschungseinrichtung in Deutschland.

Georg Forster-Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Für Wissenschaftler aus Entwicklungsländern mit einem entwicklungspolitisch relevanten Forschungsprojekt, dessen Durchführung in Deutschland den Transfer von Wissen und Technologien in Entwicklungsländer ermöglicht. Dauer: 6 bis 24 Monate plus anschließendes Rückkehrstipendium über 12 Monate.

Unser Programm für Nachwuchsgruppenleiter

Bewerben Sie sich als überdurchschnittlich qualifizierter Wissenschaftler, dessen Promotion höchstens sechs Jahre zurückliegt.

Sofja Kovalevskaja-Preis

Der mit bis zu 1,65 Millionen Euro dotierte Preis ermöglicht erfolgreichen Spitzennachwuchswissenschaftlern, Arbeitsgruppen aufzubauen und fünf Jahre lang Forschungen eigener Wahl an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchzuführen.

Unsere Programme für erfahrene Wissenschaftler

Diese Programme richten sich an herausragende Wissenschaftler, die ihre Promotion vor nicht mehr als zwölf Jahren abgeschlossen haben und deren Arbeit ein eigenständiges wissenschaftliches Profil zeigt. Bewerber oder Nominierte sollten in der Regel bereits mindestens als Assistant Professor, Nachwuchsgruppenleiter oder in einer vergleichbaren Position eigenständig wissenschaftlich tätig sein.

Humboldt-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler

Für die Förderung eines 6- bis 18-monatigen Forschungsaufenthalts an einer Forschungseinrichtung in Deutschland. Das Stipendium kann flexibel in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren aufgeteilt werden.

Georg Forster-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler

Für Wissenschaftler aus Entwicklungsländern mit einem entwicklungspolitisch relevanten Forschungsprojekt, dessen Durchführung in Deutschland den Transfer von Wissen und Technologien in Entwicklungsländer ermöglicht. Dauer: 6 bis 18 Monate. Das Stipendium kann flexibel in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren aufgeteilt werden.

Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis

Für in ihrem Fachgebiet bereits international anerkannte Wissenschaftler. Die Preisträger werden eingeladen, selbst gewählte Forschungsvorhaben in Deutschland in Kooperation mit Fachkollegen für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr durchzuführen. Die Nominierung erfolgt durch Wissenschaftler in Deutschland. Es ist keine Eigenbewerbung möglich. Der Preis ist mit 45.000 Euro dotiert.

Förderung für Wissenschaftler, die nach Deutschland kommen

Unser Programm für international ausgewiesene Spitzenwissenschaftler

Humboldt-Forschungspreis

Nominiert werden können herausragende ausländische Wissenschaftler, die sich auf dem Höhepunkt ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden und in führender Position, etwa als Full Professor oder als Institutsdirektor, tätig sind.

Für den Preis können Wissenschaftler vorgeschlagen werden, deren grundlegende Entdeckungen, Erkenntnisse oder neue Theorien das eigene Fachgebiet nachhaltig geprägt haben und von denen auch in der Zukunft weitere Spitzenleistungen erwartet werden können. Die Preisträger werden eingeladen, selbst gewählte Forschungsvorhaben in Deutschland in Kooperation mit Fachkollegen für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr durchzuführen. Die Nominierung erfolgt durch Wissenschaftler in Deutschland. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Preissumme beträgt 60.000 Euro.



Förderung für Wissenschaftler, die ins Ausland gehen

Unsere Programme für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler

Bewerben Sie sich, wenn Sie als Wissenschaftler aus Deutschland ein selbst gewähltes Forschungsprojekt im Ausland verwirklichen wollen. Einer der Gastgeber muss ein von der Humboldt-Stiftung früher geförderter Wissenschaftler im Ausland sein.

Feodor Lynen-Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Bewerben Sie sich als überdurchschnittlich qualifizierter Wissenschaftler, dessen Promotion höchstens vier Jahre zurückliegt, um die Förderung eines 6- bis 24-monatigen Forschungsaufenthalts an einem Institut im Ausland.

Feodor Lynen-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler

Wenn Sie als herausragender Wissenschaftler Ihre Promotion vor nicht mehr als zwölf Jahren abgeschlossen haben, Ihre Arbeit ein eigenständiges wissenschaftliches Profil aufweist und Sie bereits mindestens als Assistant Professor, Nachwuchsgruppenleiter oder in einer vergleichbaren Position eigenständig wissenschaftlich tätig sind, bewerben Sie sich um die Förderung eines 6- bis 18-monatigen Forschungsaufenthalts an einem Institut im Ausland. Das Stipendium kann flexibel in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren aufgeteilt werden.

Alumniprogramme

Wir fördern Sie ein Leben lang

Es ist etwas Besonderes, Humboldtianer zu sein. Deshalb betreuen wir jeden Einzelnen von Ihnen individuell und flexibel. Sie sollen sich mit Ihren mitreisenden Familien in Deutschland wohlfühlen und sich ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Wissenschaftlicher Erfolg für Gast und Gastgeber und ein auch persönlich bereichernder Aufenthalt sind das Ziel. Einmal Humboldtianer, immer Humboldtianer: Auch nach dem Aufenthalt in Deutschland halten wir mit Ihnen eine enge Verbindung. Mit unseren Alumni-Fördermaßnahmen unterstützen wir flexibel die individuellen Lebenswege und Entwicklungen aller Humboldtianer und ihre Kooperationen untereinander. Hierfür bieten wir Ihnen folgende Fördermöglichkeiten an:

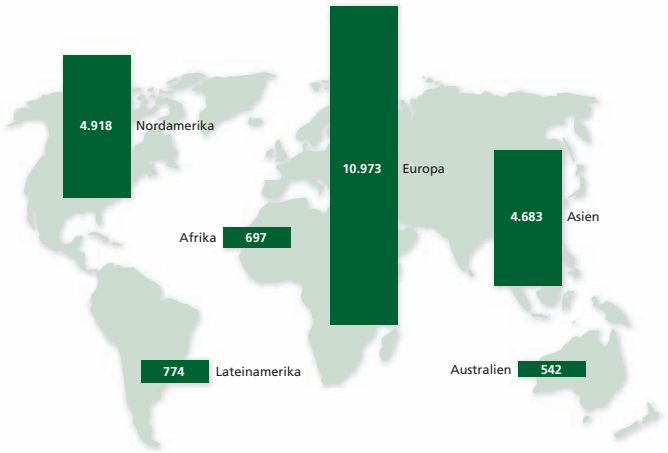
- erneute Forschungsaufenthalte in Deutschland / im Ausland
- Teilnahme an internationalen Konferenzen in Deutschland
- Rückkehrstipendien
- Buch- und Gerätebeihilfen
- Institutspartnerschaften
- Humboldt-Kolloquien und Humboldt-Kollegs
- Humboldt-Vereinigungen

Eine Auswahl weiterer Programme

- Max-Planck-Forschungspreis
- TransCoop-Programm
- Bundeskanzler-Stipendien für künftige Führungskräfte aus China, Russland und den Vereinigten Staaten
- Helmholtz-Humboldt-Forschungspreis
- Fraunhofer-Bessel-Forschungspreis

Das Humboldt-Netz

23.000 Humboldtianer weltweit



Stand: 2007

Das Alumni-Netz ist das größte Kapital der Humboldt-Stiftung. Ihm gehören rund 23.000 eng mit Deutschland verbundene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen in mehr als 130 Ländern an. Abgebildet nach den aktuellen Aufenthaltsorten zeigt das Humboldt-Netz eine Weltkarte der internationalen Forschungsbeziehungen der Humboldt-Stiftung.

Jährlich fördert die Stiftung rund 1.800 Forschungsaufenthalte in Deutschland und im Ausland. Sie vergibt hierzu jedes Jahr bis zu 800 Stipendien und mehr als 100 Preise und fördert erneute Forschungsaufenthalte ihrer Alumni.

Unsere Beratungsarbeit

Mobil und erfolgreich forschen in Europa

Als deutsche Nationale Kontaktstelle für die Mobilitätsmaßnahmen im Siebten EU-Forschungsrahmenprogramm (Bereich „Menschen“) informieren und beraten wir deutsche Forschungseinrichtungen und Einzelpersonen mit dem Ziel, Erfolg versprechende Anträge für die Marie Curie-Maßnahmen der EU auf den Weg zu bringen. Als erste Anlaufstelle für Forscher, die nach Deutschland kommen oder zu Forschungsaufenthalten in alle Welt gehen möchten, betreiben wir das Deutsche Mobilitätszentrum (www.eracareers-germany.de). Pro Monat beraten wir mehrere hundert Wissenschaftler zu Fördermöglichkeiten, Sozialversicherungs- und Steuerfragen und vielen weiteren Themen rund um die Mobilität von Forschern.



Unser forschungspolitisches Engagement

Wissen vernetzen, Impulse geben

Die Humboldt-Stiftung lebt von der wissenschaftlichen und forschungspolitischen Expertise der großen Humboldt-Familie, zu der nicht nur die weltweit über 23.000 aktiven Humboldtianer zählen, sondern auch Gastgeber, Gutachter, Ausschussmitglieder, Partnerorganisationen und das Team der Stiftung in Bonn und Berlin. Wir fördern den Austausch und die gegenseitige Befruchtung dieses Wissens im internationalen Dialog durch Konferenzen wie die Frontiers of Research-Symposien und weitere Treffen. In Publikationen wie den Diskussionspapieren der Alexander von Humboldt-Stiftung zu verschiedenen Themen und dem Magazin Humboldt Kosmos machen wir die Ergebnisse sichtbar und laden zu weiteren Diskussionen ein. Mit Initiativen wie dem Welcome Centres-Preis für weltoffene Universitäten, dem Humboldt-Ranking oder dem Preis für die freundlichste Ausländerbehörde engagieren wir uns für die Internationalisierung der Forschung in Deutschland.



Unsere Perspektiven

Wettbewerb und Dialog

Forschung findet heute mehr denn je international und im starken Wettbewerb der Standorte statt. Wir verbessern unsere Angebote für die weltweit umworbenen Forscher deshalb ständig, um die Besten der Besten zu gewinnen und so die Forschung in Deutschland zu stärken. Hierzu engagieren wir uns auch gemeinsam mit verschiedenen Partnern im internationalen Marketing für den Forschungsstandort Deutschland und bauen die Zusammenarbeit mit der Europäischen Union und ihrer Forschungs- und Mobilitätsförderung kontinuierlich aus. Mit unseren traditionellen Stärken, aber auch mit neuen Ideen und Initiativen tragen wir dazu bei, dass Deutschland eine erste Adresse für die internationale Wissenschaftselite ist.

Zugleich unterstützen wir den weltweiten Kulturdialog als langfristige Friedenspolitik und nutzen hierfür unser weltweites Netz der Verständigung. Mit einem auf die Bedürfnisse von Forschern aus Entwicklungsländern zugeschnittenen Programm, mit Initiativen für Mittel- und Osteuropa oder im Europäisch-Islamischen Kulturdialog reagieren wir auf spezifische regionale und politische Anforderungen.

Für beides, das Werben für die Forschung in Deutschland genauso wie die politische Dimension unserer Arbeit, nutzen wir unser größtes Kapital: das weltweite Netz der Humboldtianer und seine zahlreichen Vertreter nicht nur in wichtigen wissenschaftlichen, sondern auch in hohen und einflussreichen politischen und gesellschaftlichen Positionen.

Unsere Wurzeln

Alexander von Humboldt

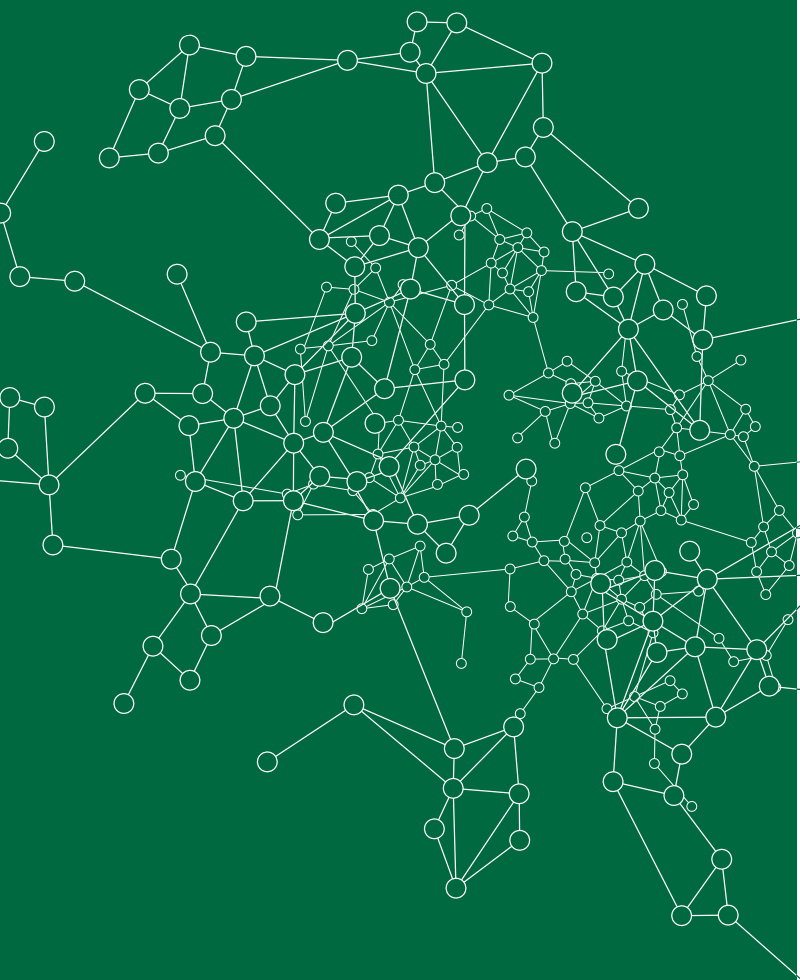
Alexander von Humboldt war ein Entdecker und Kosmopolit, ein Universalgelehrter und Streiter für die Freiheit der Forschung, ein Humanist und Förderer exzellenter Wissenschaftstalente. 1860, kurze Zeit nach seinem Tod, gründeten Freunde Alexander von Humboldts eine nach ihm benannte Stiftung. Im Geist Humboldts sollte sie mit Hilfe der Wissenschaft und des internationalen Austauschs Grenzen überwinden und den Frieden fördern. Nach einer wechselvollen Geschichte und zeitweiligen Schließungen wurde sie als Alexander von Humboldt-Stiftung 1953 wiedergegründet.

Der Verständigung, der wissenschaftlichen Freiheit und der Exzellenz sind wir bis heute verpflichtet. Nach dem Vorbild Humboldts pflegen wir ein internationales Netz der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und des Vertrauens. Weltweit verbindet es rund 23.000 Humboldtianer, unter ihnen 40 Nobelpreisträger.

Unsere Partner und Förderer

Die Alexander von Humboldt-Stiftung wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von weiteren nationalen und internationalen Partnern.

Profile and Services





Exzellenz verbindet –
be part of a worldwide network.

This brochure gives you an overview of the Alexander von Humboldt Foundation's most important programmes and activities. Visit our website and discover other sponsorship opportunities as well as useful and interesting information on our work.

Exzellenz verbindet – be part of a worldwide network

We promote academic cooperation between excellent scientists and scholars from abroad and from Germany.

- Our research fellowships and research awards allow you to come to Germany to work on a research project you have chosen yourself together with a host and collaborative partner.
- If you are a scientist or scholar from Germany you can profit from our support and carry out a research project abroad as a guest of one of about 23,000 Humboldt Foundation alumni worldwide – the Humboldtians.
- As an intermediary organisation for German foreign cultural and educational policy we promote international cultural dialogue and academic exchange.



What is important to us

If you would like to become a member of the Humboldt Family, only one thing counts: your own excellent performance. There are no quotas, neither for individual countries, nor for particular academic disciplines. Our selection committees comprise academics from all fields of specialisation and they make independent decisions, based solely on the applicant's academic record. We support people, not projects. After all, even in times of increasing teamwork, it is the individual's ability and dedication that are decisive for academic success.

Become an Humboldtian

Whether you are a young postdoctoral researcher at the beginning of your academic career, an experienced, established academic, or even a world authority in your discipline – our research fellowships and research awards offer you sponsorship tailored to you and your career situation. On the following pages you will find an overview of the Humboldt Foundation's most important sponsorship programmes. More detailed information on these and other programmes is available on our website.

Become a host in Germany

Every Humboldtian needs an academic host. Become a host and encourage your young, collaborative partners from abroad to apply for a Humboldt Foundation research fellowship for a research stay at your institute, or nominate a cutting-edge researcher of your choice for a Humboldt Research Award. The fellowship includes an allowance for research costs towards financing equipment, research assistance, administrative costs and so on. It helps you and your guest researcher to create optimum conditions for fruitful cooperation.

Sponsorship for researchers coming to Germany

Our programmes for postdoctoral researchers

If you are a highly-qualified scientist or scholar and completed your doctorate less than four years ago, you are eligible to apply.

Humboldt Research Fellowship for postdoctoral researchers

Sponsorship for a research stay at a research institution in Germany lasting from 6 to 24 months.

Georg Forster Research Fellowship for postdoctoral researchers

For scientists and scholars from developing countries to carry out a research project of relevance to development policy which, being undertaken in Germany, is particularly targeted to transferring knowledge and technologies to developing countries. Duration: 6 to 24 months plus subsequent return fellowship lasting 12 months.

Our programme for junior research group leaders

If you are a highly-qualified scientist or scholar and completed your doctorate less than six years ago, you are eligible to apply.

Sofja Kovalevskaja Award

Valued at up to 1.65 million EUR, this award allows successful, young, cutting-edge researchers to establish their own work groups and spend five years working on the research of their choice at research institutions in Germany.

Our programmes for experienced researchers

These programmes target outstanding academics who completed their doctorates less than twelve years ago and whose work demonstrates an independent academic profile. Typically, applicants or nominees should be working at least at the level of an assistant professor or junior research group leader, or as an independent researcher in a comparable position.

Humboldt Research Fellowship for experienced researchers

Sponsorship for a research stay at a research institution in Germany lasting from 6 to 18 months. The fellowship is flexible and can be divided up into a maximum of three blocks within three years.

Georg Forster Research Fellowship for experienced researchers

For researchers from developing countries to carry out a research project of relevance to development policy which, being undertaken in Germany, is particularly targeted to transferring knowledge and technologies to developing countries. Duration: 6 to 18 months. The fellowship is flexible and can be divided up into a maximum of three blocks within three years.

Friedrich Wilhelm Bessel Research Award

For internationally renowned academics. The award winners are invited to spend a period of up to one year carrying out research projects of their own choice in cooperation with colleagues in Germany. Nominations are made by academics in Germany. It is not possible to apply directly. The award is valued at 45,000 EUR.

Sponsorship for researchers coming to Germany

Our programme for internationally recognised cutting-edge researchers

Humboldt Research Award

Eminent foreign researchers at the peak of their academic careers and in leading positions, such as full professors or directors of institutes, may be nominated.

Researchers whose fundamental discoveries, insights or new theories have had a lasting impact on their field of specialisation and who are expected to continue to produce cutting-edge results are eligible to be nominated for the award. Award winners are invited to spend up to a year carrying out research projects they have chosen themselves in cooperation with colleagues in Germany. It is not possible to apply directly. Nominations are made by academics in Germany. The award is valued at 60,000 EUR.



Sponsorship for researchers going abroad

Our programmes for postdoctoral researchers and experienced researchers

If you are a researcher working in Germany and would like to go abroad to carry out a research project you have chosen, send us your application. One of your hosts must be an academic working abroad who has previously been sponsored by the Humboldt Foundation.

Feodor Lynen Research Fellowship for postdoctoral researchers

If you are a highly-qualified scientist or scholar and completed your doctorate less than four years ago, you are eligible to apply for sponsorship for a research stay lasting from 6 to 24 months at a research institution abroad.

Feodor Lynen Research Fellowship for experienced researchers

If you are an outstanding academic and completed your doctorate less than twelve years ago, and if your work demonstrates an independent academic profile and you are working at least at the level of an assistant professor or junior research group leader, or as an independent researcher in a comparable position, you are eligible to apply for sponsorship for a research stay lasting from 6 to 18 months at a research institution abroad. The fellowship is flexible and can be divided up into a maximum of three blocks within three years.

Alumni programmes

We sponsor you for a lifetime

Being an Humboldtian is something special. That is why we care for every one of you individually and flexibly. We want you and the family accompanying you to feel at home in Germany so that you are able to focus completely on your work. Academic success for the guest and the host and a worthwhile stay from a private point of view are the objectives. Once an Humboldtian, always an Humboldtian. Even after your stay in Germany has come to an end, we maintain close links with you. Our alumni sponsorship is tailored to the needs of every single Humboldtian, providing flexible support for your particular development and path in life as well as for cooperation with others. To achieve this we offer you the following sponsorship opportunities:

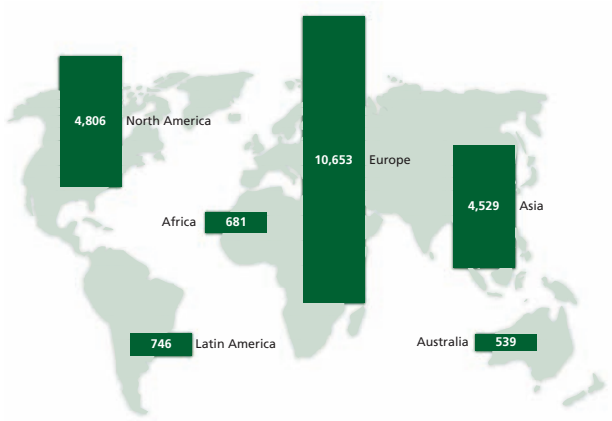
- further research stays in Germany/abroad
- participation in international conferences in Germany
- return fellowships
- subsidies for books and equipment
- partnerships between institutes
- Humboldt Colloquia and Humboldt Kollegs
- Humboldt Associations

Some of our other programmes

- Max Planck Research Award
- TransCoop Programme
- German Chancellor Fellowships for prospective leaders from China, Russia and the United States
- Helmholtz-Humboldt Research Award
- Fraunhofer-Bessel Research Award

The Humboldt Network

23,000 Humboldtians worldwide



as of: 2007

The alumni network is the Humboldt Foundation's greatest asset. It embraces approximately 23,000 scientists and scholars from all disciplines in more than 130 countries who are closely associated with Germany. Presented according to current place of residence, the Humboldt Network reveals a world map of the Humboldt Foundation's international research relations. Every year, the Foundation sponsors approximately 1,800 research stays in Germany and abroad. To this end, it grants up to 800 fellowships and more than 100 awards annually and sponsors further research stays by its alumni.

Our advisory service

Mobile and successful – research in Europe

In our role as National Contact Point for the mobility actions in the Seventh EU Research Framework Programme (Specific Programme “People”) we inform and advise German research institutes and individuals with the aim of preparing suitable applications for Marie Curie Actions of the EU. In our role as the first port of call for researchers coming to Germany or going abroad on research stays, we manage the German Mobility Centre (<http://www.eracareers-germany.de>). We advise several hundred researchers every month on sponsorship opportunities, social security and taxation issues and many other topics related to researcher mobility.



Our engagement in research policy

Networking knowledge, giving impetus

The Humboldt Foundation thrives on the expertise of the huge Humboldt Family in scientific and research policy matters. It not only embraces more than 23,000 active Humboldtians worldwide but also hosts, reviewers, committee members, partner organisations and the Foundation's team in Bonn and Berlin. We promote the exchange and mutual enrichment of knowledge in international dialogue via conferences, like the Frontiers of Research Symposia and other meetings, and present the results and invite further discussion in publications like the Alexander von Humboldt Foundation's discussion papers and the magazine, Humboldt Kosmos. Through initiatives such as the Welcome Centres Award for cosmopolitan universities, the Humboldt Rankings or the Award for the Friendliest Immigration Office we engage in internationalising research in Germany.



Our perspectives

Competition and dialogue

Today, more than ever, research is international and there is rigorous competition between locations. Thus, we are constantly improving our offers to researchers sought-after worldwide in order to attract the *crème de la crème* and strengthen research in Germany. To this end, we work together with various partners in marketing Germany as a research location and constantly extend cooperation with the European Union and its research and mobility promotion. On the basis of our traditional strengths, complemented by new ideas and initiatives, we help to ensure that Germany remains a top address for the international academic elite.

At the same time, we support global cultural dialogue for long-term peace policy and use our worldwide network of understanding to achieve this. By providing a programme specifically tailored to the needs of researchers from developing countries, with initiatives for Central and Eastern Europe and by engaging in European-Islamic cultural dialogue we react to specific regional and political requirements.

For both purposes, campaigning for research in Germany and the political dimension of our work, we make use of our greatest asset: the worldwide network of Humboldtians with its numerous representatives, not only in important academic positions but also in high and influential offices in government and society.

Our roots

Alexander von Humboldt

Alexander von Humboldt was a discoverer and cosmopolitan, a universal genius and fighter for the freedom of research, a humanist and patron of excellent research talents. In 1860, shortly after his death, Alexander von Humboldt's friends established a foundation and named it after him. The objective was to use science and international exchange in the spirit of Humboldt to overcome boundaries and promote peace. After an eventful history and temporary closures, the Alexander von Humboldt Foundation was re-established in 1953.

Understanding, academic freedom and excellence have remained our creed to this day. With Humboldt as a model, we nurture an international network of academic cooperation and trust. It links together more than 23,000 Humboldtians throughout the world, including 40 Nobel Prize Winners.

Our partners and funders

The Alexander von Humboldt Foundation is funded by the Federal Foreign Office, the Federal Ministry of Education and Research, the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development as well as other national and international partners.

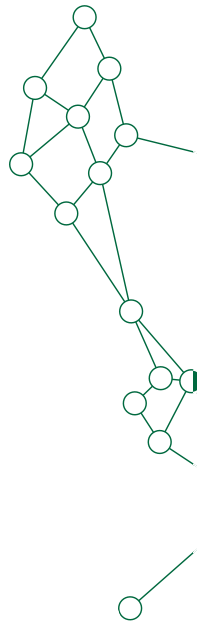
Research in Germany



Land of Ideas

Informationen und Tipps zum Leben und Forschen in
Deutschland finden Sie hier: www.research-in-germany.de

You can find information and tips on living and researching
in Germany at: www.research-in-germany.de



Impressum/Imprint

Für den Inhalt verantwortlich/Responsible: Georg Scholl

Übersetzung/Translation: Dr. Lynda Lich-Knight

Design: JUNG:Kommunikation, Stuttgart

Druck/Printing: Druckpartner Moser GmbH, Rheinbach

Bildnachweise/Photo Credits:

Titel: Stockbyte

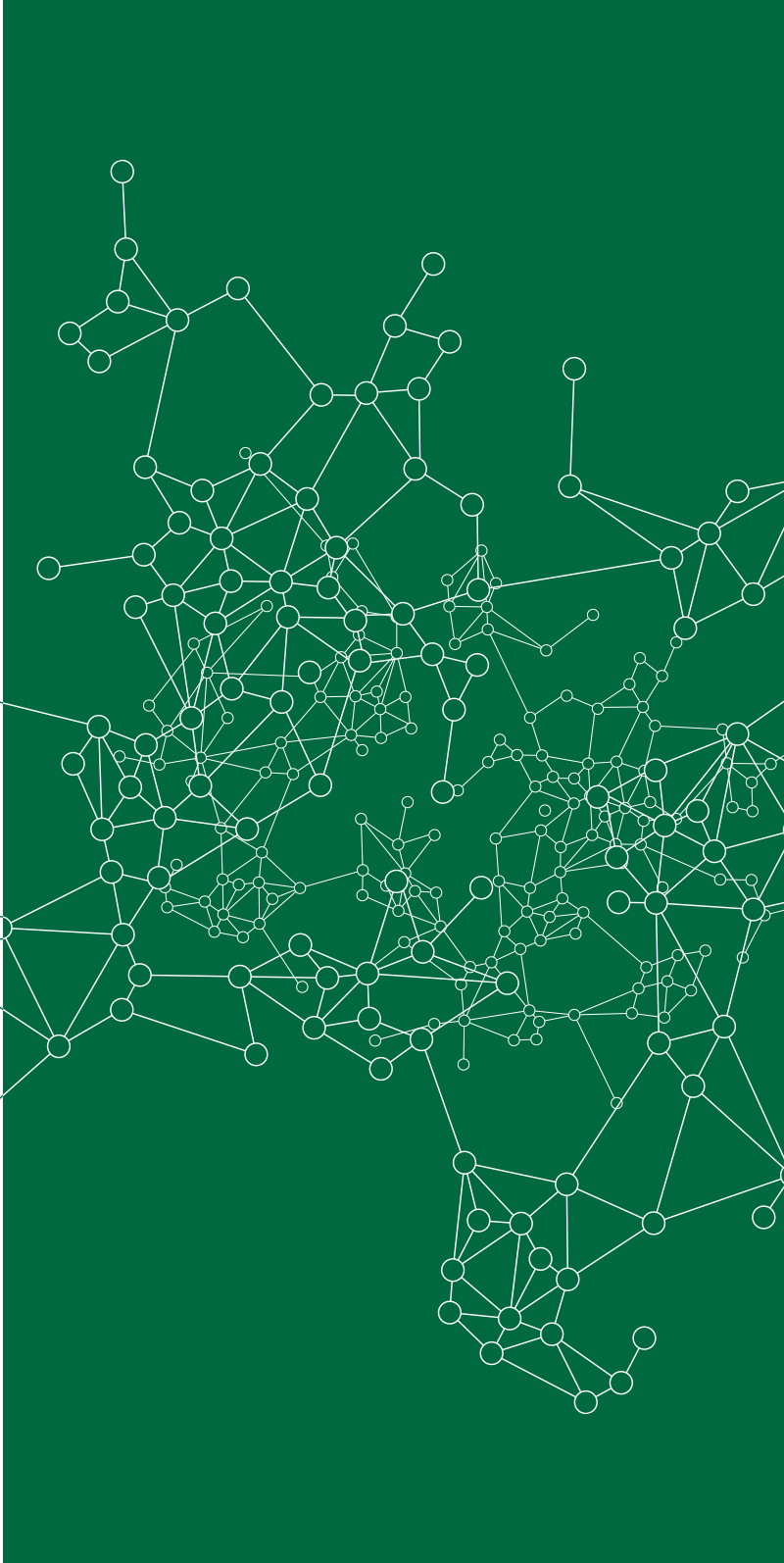
Seite 2: PhotoDisc

Seite 6: F1online

Seite 10: GettyImages/Somos RF

Seite 11: Humboldt-Stiftung

1. Auflage 2007





Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Jean-Paul-Straße 12
D-53173 Bonn

Tel.: +49(0)228.833-0

Fax: +49(0)228.833-199

E-Mail: info@avh.de

www.humboldt-foundation.de